

Hockey Happening in Lachen

Wie die letzten paar Jahre, trafen sich auch dieses Jahr die Power Ants in Lachen ein, um den kanadischen Wintergames Paroli zu bieten. Wie in Kanada beim Pond Hockey fanden sich auch jenste Zuschauer entlang des Eisrinks ein. Dies obwohl der Gegner nicht Los Angeles Kings oder New York Rangers hiessen, war mit den Jumbo Flyers ein Schwergewicht der besonderen Art, das Heimteam in Lachen. Da unsere Jungs auch wieder ein paar Jährchen älter sind, hat man aus Rücksicht darauf das Eisfeld verkleinert, jedoch hatte dies einen anderen Einfluss als angenommen auf die Kondition unserer Spieler.

Als der Schiri ums ersten Bully pfiiff, blickten die Zuschauer gespannt auf den Eisring und dann ging es Los.

Keine 2 Minuten waren gespielt, da lagen unsere Ants schon 1-0 im Rückstand, wieder einmal wurde der Start verschlafen. Dies war aber auch nicht überraschend, da mit Fippo, Michi Reimann und Arsi Formaz, drei Neulinge im Tenue der Grün Weissen spielten. Vor allem Michi, der Sohn unseres verletzten Abwehrgenerals wurde regelrecht ins kalte Wasser geworfen.

Um zu beweisen dass die Ants nicht einem lethargischen Winterschlaf verfallen sind, fasste sich Bobov ein Herz und zelebrierte mit seinem russischen Namen, kanadisches Hockey vom feinsten und erzielte den Ausgleich. Der Korkzapfen war noch nicht aus der Flasche entsprungen, konnten die Jumbos wieder nachlegen und erzielten innert 5 Minuten 3 Tore, zum neuen Spielstand von 4-1. Danach kamen die Minuten unseres Tor-Minators, welcher eine Parade nach der Anderen zeigte und den abwesenden NHL Scouts gezeigt hätte wieso die Schweiz die beste Torhütergeneration seid Jahren hat. Unser Open Doorli erinnerte sich an seine RS Zeit zurück, wo er sicher weniger Schüsse im Schützengraben erlebte, als die Schüsse an diesem Tag auf sein Tor. Jedoch hatte der Gegner mit dieser Taktik Erfolg und ein Schuss kullerte Open Doorli durch die Beine.

Durch diese Dauerbombardierung wurde die restlichen Ants auch endlich angestachelt, ihre Zielrohre zu justieren und unser Team Senior Arsi scorte endlich wieder für unsere Jungs. Danach war es Michi, im ersten Spiel vor dem Tor stand und zum 5-3 Anschlussstreffer einschieben konnte. Kurz vor der Pause war es wieder Arsi, der den 5-4 Anschlussstreffer erzielte.

In der Pause konnte die Nachwuchsmannschaft unserer Spieler das erste mal auf der Eisfläche schnuppern und die Spieler wurden von den Fans herzlichst begrüsst und von Walo mit der richtigen Sportlernahrung versorgt (Kafi Lutz und Glühwein)

Anscheind war dies die richtige Medizin, denn innert 3 Minuten nach der Pause, schafften es Fippo und McCylor den Rückstand, in eine erstmalige Führung umzuwandeln, die Power Ants Gesänge gingen dem Gegner durch Mark und Bein und ganz Lachen erstarte, dies hatte zur Folge, dass sich die Flyers nur mit einer Strafe helfen konnte, jedoch stauten die Leute nicht schlecht als Arsi meinte, dass es keine Strafe sei (mhhh wollte er sich noch den Fair Play Preis erschleichen ?) und so den Gegenspieler vor der Kühlbox retten wollte, jedoch hatte der Schiri kein Erbarmen und unsere Jungs konnten in Überzahl spielen. Leider nützte dies nicht viel ☺

Kaum waren alle wieder komplett, war es wieder Arsi der auf der Seite vorbeitanzte und mit einer Pirouette alla Denise Biellmann, einstudiert mit seiner Frau Bea die Sportart

verwechselte und vergeblich auf die Bewertung der Punkterichter wartete. Nächster Strafsünder war dann Walo welcher sein Tessiner Temperament nicht unter Kontrolle hatte und die nächste Strafe fasst, jedoch waren auch die Jumbo Flyers nicht in der Lage daraus gewinnbringenden Profit zu schlagen.

Danach kam es zur Druckperiode der Ants. Nicht wieder zu erkennen im Vergleich zur ersten Hälfte machten sie Druck auf den Gegner und gingen durch Bobov und McCylor mit 5-8 in Führung, aber auch die Jumbos gaben noch nicht auf und kamen mit 2 Treffern nochmals heran, wobei der Treffer zum 7-8 äusserst umstritten war und eigentlich als hoher Stock abgepfiffen hätte werden müssen. Doch alles Einreden auf den Schiedsrichter nützte nichts. Doch es kam noch schlimmer kurz vor Schluss kam doch das 8-8. Völlig durcheinander entschloss sich das Team bei diesem Stand den Torhüter durch einen weiteren Feldspieler zu ersetzen, jedoch wurde dieser Schachzug nicht belohnt. Im Penalty Schiessen gab es dann keine Diskussionen mehr und die Ants entschieden es mit 2-0 klar für sich. Wie jedes Jahr war es ein tolles Spektakel und man hofft auch auf 2011 um wieder solch ein Spektakel bieten zu können.

Mutzel